

Zeitschrift: Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus
Herausgeber: Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege
Band: 59 (1965)
Heft: 1

Nachwort: An unsere Abonnenten
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ordnete, wie auch der linke Flügel der von Nenni geführten Sozialistischen Partei, Saragat abgelehnt haben, schreibt in diesem Sinn: «Unser Kampf gegen die linke Mitte ist immer der Kampf für neue Einheitsbewegungen gewesen im Bestreben, den katholischen Arbeitern zu helfen, sich aus dem politischen Gefängnis zu befreien, in dem sie eingesperrt sind. Das ist das große politische Thema, das heute wieder auf der Tagesordnung steht. Sollten die Männer der christlichdemokratischen Linken Angst vor ihrer Courage haben, so wäre ihr Einsatz, ihr moralisch folgerichtiges Handeln — all das wäre vergebens. Wir wünschen uns, es möge nicht so sein. Wir werden alles tun, damit es nicht so sei.»

6. Januar

Hugo Kramer

An unsere Abonnenten

Diesem Heft der «Neuen Wege» liegt ein Einzahlungsschein bei. Wir bitten unsere Abonnenten höflich, ihn zur Überweisung des Abonnementsbetrages für 1965 zu benützen. (Abonnement jährlich Fr. 25.—; halbjährlich Fr. 12.50; vierteljährlich Fr. 6.25.)

Der Einzahlungsschein liegt aus technischen Gründen der ganzen Auflage der Inlandabonnenten bei. Für bereits bezahlte Abonnements 1965 recht herzlichen Dank. Die Auslandabonnenten bitten wir freundlich, den diesbezüglichen Hinweis auf Umschlagseite 2 zu beachten.

Werben Sie eifrig für die «Neuen Wege». Auch Geschenkabonnements und freiwillige Beiträge in den Betriebsfonds sind zum Weiterbestehen der Zeitschrift unerlässlich. Für alle Ihre Bemühungen herzlichen Dank.